**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 46 (1930)

**Heft:** 40

Rubrik: Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

THE FARE STORY

Längsschiff, der ältere romanische Bauteil, stammt aus dem Anfang des 12. Jahrhunderts, der Chor, seine gotische Fortsetzung aber aus dem sechsten Jahrzehnt des 14. Jahrhunderis. Man maß die hier auffallende Abwelchung der beiden Tellachsen voneinander. Sie beträgt 3,5 Grab. Rein Zweifel, jeber Bauabschnitt ift seinerzeit für fich geoftet worden. Und nun die zugehörige Nachrechnung: Der Bolarftern braucht wie gesagt 26,000 Jahre bis er von uns aus wieder an derselben Stelle bes himmelszeltes gefehen wird, bis er ben vollen Rreis von 360 Graden beschrieben hat. Die zeitliche Differenz der zwei Bauetappen dieser Rirche betrug 250 Jahre. Nach Aufstellung einer einfachen Proportion bleibt uns noch auszurechnen: 360 Grade × 250: 26,000, was ungefahr 3,5 Grade ergibt. Wir feben, die mathematifche Bestimmung ber Achsenabweichung bes Sonnensystems vom Fixsternhimmel stimmt genau mit der Längs= achsenveranderung der Rirchenbauteile überein. Diefer Fall fteht teineswegs vereinzelt ba, nur tritt bei anderen Baubeispielen die Achsenabweichung nicht so eminent zu Tage. Der Fehler, ben man leichthin ben mittelalterlichen Wertmelftern zuzuschreiben versucht ift, ftammt allein von ber damaligen Untenninis des Brazeffionsgesetes. Unfere romanischen und gotischen Baumeifter glaubten fälschlicher. welfe an die feststehenden Geftirne, errichteten aber ihre Berte, wie die Rachrechnung beweift, mit der allergrößten Genauigkeit.

## Uerbandswesen.

Gine neue Künftlerorganisation. In Organisations, fragen erfahrene Architekten, Bildhauer, Maler und Künftler verwandter Beruse in Zürich haben die Gründung einer "Schweizer Kunstgilde" beschlossen als Gled der in Berwirklichung begriffenen "Internationalen Kunftgilde" (J. R. G.). Diese wird als Berussorganisation neben künftlerischen und ökonomischen Aufgaben vor allem auch die soziale Fürsorge für die Künstler auf breiter Basis ausbauen.

## Uerkehrswesen.

Schweizer Mustermesse 1931\*Basel. Tagungen an der Mustermesse sehr vielen wirschaftlichen Organisationen die Gelegenheit zu vorteilhafter Abhaltung von Präsidialkonferenzen, Borstandssitzungen, Delegierten- und Generalversammlungen. Diese Geschäfte lassen sich vorzüglich mit dem Messebschuch verbinden. Besonders günftig ist eine Tagung an der Mustermesse auch im Hinblick auf die große Fahrpreisermäßigung. — Es set auch speziell darauf aufmerksam gemacht, daß die Direktion der Schweizer Mustermesse sün die Durchsichungen bereitwillig ihre Dienste zur Versügung stellt. Bet rechtzeitiger Anmeldung können im Messegebäude unentgeltslich geeignete Konserenzräume reserviert werden. Der Quartierdenst wird auf Bunsch für die Besorgung von Unterkunst besorgt sein. Bas in allem wichtig ist, set wiederholt: Sich zeitig melden!

## Totentafel.

† Adolf Moshage, Schreinermeister in Kronbuhl (St. Gallen) ftarb am 21. Dezember im Alter von 69 Jahren.

† Gottfried Raltenbach-Danneder, Spenglermeifter in Burich, ftarb am 22. Dezember.

+ Christian Belfer-Dit, Spenglermeister in Bald, wil (Bug), starb am 28. Dezember im Alter von 56 Jahren.

### Verschiedenes.

Bum Direktor der Gewerbeichule Zürich an Stelle bes zurückgetretenen Dr. Frauenfelder mahlte die Zentralschulpflege Otto Graf, Adjunkt beim kantonalen Jugendamt.

Ronftruttionswertftatte Thun. Zum Direktor der Eidgenöffischen Konftruktionswerkstatte in Thun ift Ber, ner Brügger von Meiringen, zurzeit Werkstättenleiter in Uzwil, gewählt worden.

Berechnungsturs für das Schreiner- und Glafer, gewerbe. Wie in den letten Jahren werden auch diesen Winter von der unterzeichneten Stelle die so beliebten zentralen Berechnungskurse für das Schreiner: und Glasergewerbe veranstaltet. Der nächste Rute sindet vom 15. bis 17. Januar 1931 im Industriefund Gewerbemuseum in St. Gallen statt.

Das Aursgeld beträgt Fr. 25.— per Teilnehmer, in

flusive Material, aber ohne Kalkulationsbuch.

Bur Teilnahme an diesen Kursen find Meifter, Meister, sonne kauf mannische und technische Angestellte höslich eingelaben

Anmeldungen sind bis 10 Januar an die unterzeich nete Stelle zu richten, wo bereitwillig auch jede gewünschte Auskunft erteilt wird. Die Kursleitung:

Bentrale Berechnungsftelle V. S. S. M. B. Bischof.

Gasversorgung der Gemeinde Aadorf (Thurgau). Die Ortsgemeindeversammlung Aadorf hat den Gaslieferungsvertrag mit dem Gaswert Wil mit überwiegender Wehrheit angenommen.

Renovation der St. François-Airche in Laufannt. In Laufanne ift nach langdauernden Renovations, arbeiten die St. François-Kirche erstmals wiede für den Gottesdienst benutt worden. Die schöne gothische Kirche ist stillgerecht renoviert und ausgebaut worden.

Bundesbeitrag. Dem "Consistoire de l'église nationale protestante" in Genf wird an die zu 74,000 Franken veranschlagten Kosten der Restaurierung des Turmes der Kirche von St. Gervais" ein Bundesbeitrag von 20 %, im Maximum Fr. 14,800, bewisligt.

Internationaler Wohnungstongreß in Berlin vom 1.—5. Juni 1931. (Mitget.) Der Internationalt Berband für Bohnungswesen (Six Frankjurt a. M., Hansaultee 27) ladet alle Körperschaften und Organisationen, sowie alle Frauen und Männer, die die Berbesserung der Wohnungsverhältnisse anstreben, zu Beteiligung an dem Internationalen Wohnungskongresein, der unter dem Protestorat des Reichsarbeitsmitsteriums, des Preußischen Ministeriums für Volkswohlssehrt und der Stadt Berlin in der Zeit vom 1.—5. Juni 1931 in Berlin in den Käumen des "Gerenhauses veranstaltet wird. Ehrenpräsident ist der Preußischen Minister sür Volkswohlsahrt Dr. h. c. H. Sirtsieseschen Kongreß. The mata:

I. Die fozialpolitische Bedeutung ber Bob nungswirtschaft in Gegenwart und Bufunft

Private, öffentliche und gemeinnützige Baulaufell als Grundlage für die Deckung des Wohnungsbedarfel Hierbei werden besonders die Fragen behandelt werden

a) Ob und inwieweit unter den gegenwärtigen Bei hältnissen, die auf privatwirtschaftliche Rentabilität ein gestellte Bauwirtschaft (private Bauunternehmung) ohn öffentliche Untersitätzung in der Lage ist, den Bohnung bedarf ber breiten Schichten ber Bevollterung (Bedarf an Rleinwohnungen) in einer Beife ju beden, die ben wirtichafilichen, fozialen, hygienischen und tulturellen Anforderungen entspricht.

b) Bie die Bauwirtschaft zu organisieren ift, um ben Bedarf an Kleinwohnungen in befriedigender Weise zu

c) Wie die auf gemeinnütziger Grundlage errichteten Bohnbauten zu verwalten find.

II. Der Bau von Rleinwohnungen mit trag-

baren Mieten.

(Bas trägt der Architekt und Techniker bazu bei, daß die Mieten ber Wohnungen, die für die minderbemittelten Bolksichien gebaut werden, herabgefett mer-

III. Bohnungsinspettion (Bohnungsauf:

fict und Bohnungspflege).

Für die Bestichtigung ber wichtigften Wohnbauten, Siedlungen und Gartenvorstädte Berling find im Rongreß Programm bret Nachmittage referviert.

An ben Rongreß ichließt fich eine Studienreise nach Breslau, Brag, Dresben, Lelpzig und ins mittel.

beutsche Induftriegebiet an.

Diejenigen, die den Rongreß Besuch in Ausficht nehmen, werden gebeten, fich unverbindlich zu melben, damit ihnen weitere Rongreß Mittelungen zugehen konnen.

Toggenburger Gaswert A. G. in Battwil. Die Gewinn- und Berluftrechnung für das Rechnungsjahr 1929/30 erzeigt einen Reingewinn von 31,732 Fr. welder wiederum die Ausrichtung ber ftatutarischen Divi. bende von 6 % geftattet. Die vermehrten Gaseinnahmen rühren vom gefteigerten Privaikonfum ber, mahrend der Industriegasverbrauch als Folge der allgemetnen Wirtschaftstrifis zurückgegangen ift. In anbetracht des günftigen Rechnungsergebniffes wird eine nochmalige Reduktion des Gaspreises in Aussicht genommen und zwar um 2 Rp. per Rubikmeter vom Januar 1931 ab, um ber gegenwärtigen wirtschafilichen Depreffion Rechnung zu tragen.

Wandtalender ber Someizer Annoncen A.- G. Der von dieser Firma herausgegebenen Ralender. Gerie "Schweizer Boltstrachten" fchließt fich für bas Jahr 1931 die für viele noch wenig bekannte "Freiamter-Eracht" aus bem 18. Jahrhundert an. Das fechsfar bige Original, gang von ichweizerischem Charafter, ftammt von dem Berner Maler Linck und wurde durch die Ateliers Lithos, A. Marfens, Laufanne, ausgeführt. Der Ralender 1931 wird wie seine Borganger überall bem gewohnten Betfall begegnen.

Autogen-Schweißfurs. Der nachfte Rurs ber Autogen-Endreß A. G. Borgen für ihre Runden und weitern Intereffenten wird abgehalten vom 19 bis 21. Januar 1931. Borführung verschiebener Apparate. Diffous. Gleftrifche Lichtbogen Schweißung. Berlangen Ste das Brogramm

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs, Tausch und Arbeitsgesuche werden unter dieser Aubrit nicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseracenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffres" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marten stille Ausgehaften bei Frage in Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Benn feine Marken mitgeschickt werben, fann bie Frage nicht aufgenommen werden.

588. Wer hatte gebrauchten, gut erhaltenen Kamel- ober Leberriemen abzugeben, 15 m lang, 15—18 cm breit? Offerten an Gotth. Haefeli, Sägerei, Walde (Aargau).

589. Wer hat 1 hinteren Klotzwagen für Vollgatter mit Einrichtung jum feitlich verstellen, gebraucht ober neu, abzugeben? Spurmeite 75 cm. Offerten unter Chiffre 589 an die Exped.

590. Gibt es ein Bindemittel gur Erfiellung von Cage-mehlbriketis und wer hatte folches? Gibt es auch Maschinen, oder hatte jemand eine gebrauchte Maschine abzugeben ? Offerten

unter Chiffre 590 an die Exped.

591. Wer hätte abzugeben schöne lindene Vierkantstäbe, 30/30 mm dict, 300—320 cm lang und vollständig astrein, event, passende Vereter oder Rundstämme? Offerten an H. Wüthrich herrmann, Holzwarenfabrifant, Dürrenroth (Bern).

592. Wer hatte 2-3 gut erhaltene Zweispannerwagen, sogenannte Schnappfarren, für Erbtransport abzugeben? Offerten

an J. Schibli, Sägerei, Bußlingen (Aargau).

593. Ber hatte 1 Gleichftrom-Generator, Syftem Derliton oder Meidinger, neuester Konftruftion mit Bendepolen 2c., 220 bis 320 Bolt, 40–50 Amp. und 1000—1500 Touren abzugeben? Offerten an J. Loosli, Sägerei, Bysachen (Bern).

594. Ber hätte abzugeben handstanze, 250 mm Ausladung,

60 mm Sub? Offerten unter Chiffre 594 an die Exped.

595. Wer liefert schwere, 4seitige Hobelmaschine mit Putz-messer? Gventuell kommt auch gebrauchte Maschine in Frage, jedoch nur solche mit Lugellagern und großen Einzugwalzen. Angebote für Barzahlung unter Chiffre 595 an die Exped.

596. Ber hätte abzugeben 1 gebrauchte, event. neue Bandssäge mit Blattrollen von 700 mm Durchmesser und schräg stellbarem Tisch? Offerten unter Chissre 596 an die Exped.

597. Ber liesert dürre Buchenbretter, 45 mm start, Mitte

Stamm 50-60 cm, fowie Holzdrehautomaten für Spulenfabris kation? Offerten an J. J. Hefti, mech. Werkstätte, Leuggelbach

598. Wer hatte abzugeben eine gut erhaltene, breifeitige Hobelmaschine, event. auch neue? Offerten an Fr. Aeschlimann,

Sägerei, Bürglen.

599. Wer hatte abzugeben ein gebrauchtes 30er Zements röhren-Modell, dunnwandig ? Offerten an J. Beyeler, Sagerei, Riffenmatt, Schwarzenburg (Bern).

#### Antworten.

Auf Frage 542. Rreisfägenwellen mit Rugellagerung liefert Etienne-Bafliger, Bertzeuge und Gifenwaren, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 546. Leimöfen für Spane- und Abfallfeuerung liefert B. Etienne Säfliger, Werkzeuge und Eifenwaren, Brems garten (Aargau).



# MOTORE

Generalvertretung:

Würgler, Mann & C2 Zürich-Albisrieden